



Dorfzentrum neu: Am 21. Mai wird gefeiert!

Bericht auf
Seite 3

Mit einem großen Fest feiert die Gemeinde den Abschluss des Großprojektes

Winterfinale:
WSV ehrte
seine
Vereinsmeister



Bericht und
Fotos auf Seite 11

Scheinheilige Dreifaltigkeit



ES DARF WIEDER GELACHT WERDEN: Die Theaterrunde Schwoich tritt mit einem neuen Stück vor den Vorhang. Titel des turbulenten Dreiakters: „Die scheinheilige Dreifaltigkeit“. Premiere ist am 30. April, nähere Informationen und alle Termine finden Sie auf Seite 12.



Farbiger Palmsonntag

Frühling ist, wenn das Weiß des Winters vergeht und die Farben zurück kommen. So kann man auch den Palmsonntag in Schwoich als Zeichen des Frühlings nehmen: Die vielen großen und kleinen Palmbüschen und -stangen der Kinder geben ein farbenfrohes, buntes Bild. Heuer musste der traditionelle Segen am Dorfplatz leider entfallen, das Wetter wollte nicht mitspielen.



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Es war ein toller Winter! Schilift und Langlaufloipen waren bis weit in den März hinein in Betrieb und gut ausgelastet. Die Wintersportler sind auch in unserer Gemeinde voll auf ihre Rechnung gekommen.

Dank nach langem Winter

Und trotzdem: Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben aufgeatmet, als das Frühjahr jetzt doch endlich gekommen ist. Schwere Schneefälle und besonders auch unberechenbare Wetersituationen mit Regen und Glatteis prägten die vergangenen Wintermonate. Unsere Räummannschaften sind derzeit mit drei Schneepflügen, einem Streugerät, einem Jeep mit Salzstreuvorrichtung, einem Holder-Räumfahrzeug für die Gehsteigräumung und zwei Ladern ausgerüstet. Unter der Leitung von Peter Payr

waren die Männer in diesem Winter oft Tag und Nacht im Einsatz. Im Rahmen des Winterdienstes wurden über 300 Tonnen Splitt und 25 Tonnen Salz verbraucht, um die weit verzweigten Straßen und Wege in unserer Gemeinde nach der Räumung so gut befahrbar zu machen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Räummannschaften für ihren Einsatz und ihre Arbeit bei oft schwierigsten Bedingungen und bei euch, liebe Schwoicherinnen und Schwoicher, für euer Verständnis bedanken, das ihr in diesem Ausnahmewinter aufgebracht habt. Es ist, und fast allen von euch ist das bewusst, in unseren Breiten eben notwendig, sich auf den Winter entsprechend einzustellen.

Dorfplatz wird gesegnet

Unser Dorfplatz bekommt

jetzt im Frühjahr seinen letzten Schliff, die neu entstandenen Räumlichkeiten werden entsprechend eingerichtet. Auch der finanzielle Rahmen, der für dieses Projekt vorgesehen war, wurde eingehalten, und daher können wir auch die für dieses Jahr geplanten Projekte realisieren.

Am 21. Mai werden Dorfplatz und Dorfzentrum im Rahmen eines Festes gesegnet und dann ihrer Bestimmung übergeben. An jeden Haushalt ergeht rechtzeitig ein genaues Programm mit der Einladung.

Die Verkehrssituation im Dorfzentrum mit der Einbindung in die Landesstraße hat sich nun wesentlich gebessert, die neue Straßenführung wurde sehr gut angenommen. Wir wollen alle, dass das so bleibt. Auf dieser Seite des „Forums“ findet ihr daher einen Plan,



der die zahlreichen Parkmöglichkeiten am Dorfplatz aufzeigt. Zum Schutz der Fußgänger und um den Verkehrsfluss nicht zu beeinträchtigen, ist in einigen Bereichen „längs parken“ erforderlich. Außerdem wird dringend gebeten, die Einfahrt zu den neuen Garagen beim Schulhaus als Feuerwehrzone frei zu halten.

Mit den besten Wünschen für ein frohes Osterfest, erholsame Feiertage und herzlichen Grüßen,

euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Park-Regeln im Bereich des neuen Dorfplatzes

Aus gegebenem Anlass bittet die Gemeinde alle AuffahrerInnen, am neuen Dorfplatz folgende Park-Regeln einzuhalten:

Parken erlaubt:

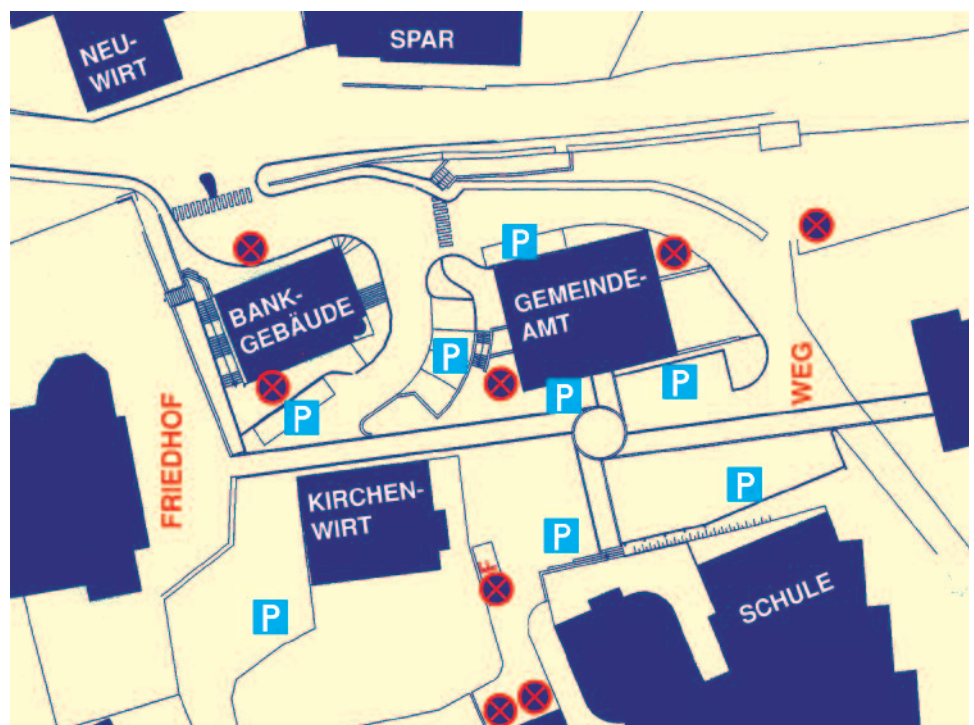
gesamter Dorfplatz – zwei Reihen und eine Mittelreihe längs
2 Parkplätze unterhalb des Gemeindeamtes
2 Parkplätze längs (oberhalb) der Raiffeisenbank – Gehsteig bitte freihalten
4 Parkplätze für Kunden der Raiffeisenbank

Parken verboten:

vor den Garagen = Feuerwehrzone
vor dem Jugendtreff
vor dem Haupteingang der Gemeinde
auf dem Gehsteig vor den Schaufenstern der Bank – 2 Parkplätze längs
in der Auffahrt – vor dem Bankomaten ist nur kurzes „Halten“ erlaubt
in der Einfahrt zum Pfarrhof

Weitere Parkmöglichkeiten:

Parkplatz vor dem Haus Dorf Nr. 69
Parkplatz unterhalb der Spar
Parkplatz beim Fußballplatz



Gartenbauer vom Land ausgezeichnet

Offizielle Auszeichnungen vom Land Tirol gab es heuer für drei Schwoicher Familien im Rahmen des Blumenschmuck-Wettbewerbes: Margit und Hermann Kaufmann erhielten in der Kategorie Wohnhäuser ebenso einen Bezirks-Anerkennungspreis wie Anni und Michael Steinbacher (Grilln) in der Kategorie Bauernhäuser. Anni und Hans Sonnerer freuten sich über eine Dankesurkunde: Sie hatten sich letztes Jahr an der Aktion „Offene Gartentür“ beteiligt. Bgm. Dillersberger registrierte das „Großaufgebot“ mit Genugtuung: „Wir waren die einzige Gemeinde Tirols, die bei dieser Feier mit drei Familien vertreten war!“ Im Bild rechts die Schwoicher Gartler mit LH Herwig van Staa, LA Josef Hechenbichler und Bgm. Josef Dillersberger bei der Verleihung der Urkunden in Innsbruck.



Schwoich lädt am 21. Mai zur Dorfplatz-Feier

Es ist soweit: Nach einem zuweilen etwas mühsamen „Jahr der Baustellen“ ist der neue Schwoicher Dorfplatz mittlerweile fertiggestellt, auch das Schulgebäude ist umgebaut, die neuen Räumlichkeiten sind längst „in Betrieb“ genommen. Das ehrgeizige Projekt ist abgeschlossen, jetzt

wird gefeiert. Am Samstag, 21. Mai, ist die Bevölkerung zu einem Fest geladen, in dessen Rahmen Dorfplatz und Schulerweiterung offiziell präsentiert werden. Die Feier beginnt um 10 Uhr mit einem Empfang für die Ehrengäste (darunter auch LR Anna Hosp und BH Mag. Jo-

hannes Tratter), danach zelebriert Pfarrer Mag. Rainer Hangler einen Wortgottesdienst. Nach Grußworten und der Vorstellung des Projektes kann das Schulgebäude besichtigt werden. Die Feier wird umrahmt von der BMK Schwoich, zum Fest am Nachmittag spielen die

„Old Flegel“.

Die beteiligten Vereine haben für diesen Tag verschiedene Aktivitäten geplant, auch für Kinder wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Schwoicher Bevölkerung ist zu dieser großen Dorfplatz-Feier herzlich eingeladen!

Jungmusiker überzeugten mit tollen Leistungen!

Toller Erfolg für drei junge Schwoicher Musikanten. Andreas Zierl (Horn) und Harald Schellhorn (Klarinette) haben beim Landeswettbewerb des österr. Jugendwettbewerbs „Prima la musica“ jeweils einen 2. Preis errungen, Alexander Steinbacher (Klavier) schaffte gar einen 1. Preis mit Auszeichnung!

Zierl war in der Altersgruppe 2 (12 und 13 Jahre), Schellhorn in der Altersgruppe 3 (14 und 15 Jahre) angetreten. Heuer war der Wettbewerb für Soloauftritte ausgeschrieben. Die Teilnehmer tragen 15 Minuten Solostücke mit Klavierbegleitung vor, eines davon auswendig. Die Bewertung erfolgt durch eine 5-köpfige Jury. Dass beide einen hervorragenden 2. Preis erreichten, ist

eine großartige Leistung. Zur Erklärung: einen Preis (1., 2. oder 3. - vergleichbar mit Medaillen) zu bekommen ist bereits ein großer Erfolg, da es darunter noch Bewertungen ohne Preis gibt und die Jürs bei diesem Wettbewerb bekanntermaßen streng bewerten. „Daher freuen wir uns natürlich sehr, dass zwei Schwoicher Jungmusikanten so toll abgeschnitten haben!“ strahlt BMK-Obmann Hubert Schellhorn.

Eine absolute Sonderleistung lieferte der junge Schwoicher Pianist Alexander Steinbacher ab: Er überzeugte die Jury mit seinem Vortrag restlos: 1. Preis mit Auszeichnung! Jetzt fährt der 14-jährige zum Bundeswettbewerb, der Ende Mai in Linz stattfindet. Wir werden darüber berichten.



Talentierte Schwoicher Jungmusikanten: Andreas Zierl, Alexander Steinbacher und Harald Schellhorn (von links).



Aus der Sicht des Gemeinderates

Gewerbe-Standort Schwoich

Als Mitglied der ÖVP-Wirtschaftsbundes und Vertreter der Wirtschaft im Gemeinderat beschäftigen mich besonders die Anliegen der Schwoicher Betriebe, und ich nütze die Gelegenheit, um im „Forum“ über unsere Wirtschaft zu berichten.

Vor 30 Jahren gab es in Schwoich neben dem Zementwerk Eiberg nicht viele Betriebe, und es bestand durch die Nähe zu Kufstein die Gefahr, eine Wohn- und Pendlergemeinde zu werden. Aber schon die Bürgermeister Thaler und Ritzer haben dies frühzeitig erkannt und reagiert: Im Bereich Kufsteiner Wald, Egerbach und entlang

der Schwoicher Hauptstraße wurden Gewerbe-Flächen gewidmet und so eine kontinuierliche Entwicklung der Gemeinde als Gewerbe-Standort gesichert.

Der Gemeinderat unterstützt die Anliegen der heimischen Wirtschaft, und so ist es möglich, Neuansiedlungen von Betrieben entsprechend zu fördern.

Mit den Gewerbeansiedlungen und beachtlichen unternehmerischen Leistungen werden viele Arbeitsplätze und Lehrstellen geschaffen und sichern so die Lebensgrundlage für viele Familien. Ein wichtiges Standbein unserer Wirtschaft ist der Tourismus. In Schwoich gibt es eine Reihe hervorragender Gasthäuser, und durch die Mitgliedschaft unserer Ge-

meinde im Ferienland Kufstein erwarten wir uns auch eine Steigerung der Nächtigungszahlen.

Auch das Thema Nahversorgung ist mir wichtig. Ein Dorf ohne Geschäft – da würde etwas fehlen! Durch die Nähe zu den Supermärkten in Endach und Bad Häring haben Spar, Billa, M-Preis usw. derzeit kein Interesse, in Schwoich zu investieren. Daher sollten wir uns bemühen, bestehende Strukturen in Schwoich zu erhalten.

Zur Zeit gibt es in Schwoich 89 Betriebe, 55 Unternehmen beschäftigen derzeit ca. 431 Arbeiter und Angestellte. Tendenz steigend, wie wir auch aus der positiven Entwicklung der Kommunalsteuer erkennen können.



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher! Nur eine funktionierende Wirtschaft kann unser aller Lebensstandard auf Dauer sichern. Und die beste Unterstützung für unsere Betriebe ist es, auch bei ihnen zu kaufen.

Vizebürgermeister
Josef Exenberger
ÖVP Wirtschaftsbund

Informationen aus dem Schwoicher Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 20. 12. 2004

Der Gemeinderat beschloss verschiedene Widmungen im Bereich Sonnerer/Kink und Steinbacher/Röhrbohrer.

Beschluss des Budgets 2005 und des mittelfristigen Finanzplanes 2006-2008;

Summe ordentlicher HH Einnahmen und Ausgaben: € 2.531.400.-
Summe außerordentlicher HH Einnahmen und Ausgaben € 615.000.-
Summe ordentlicher und außerordentlicher HH € 3.146.400.-

Vergabe des Geländers im Eingangsbereich Gemeindeamtes an die Firma Johann Höck, Bad Häring. (Auftragswert € 8.764,20)

Gemeinderatssitzung vom 24. 01. 2005

Metallveredelung Huber, Kufsteinerwald:
Neuerlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes.

Lafarge Perlmooser AG/Rieder: Umwidmung von Teilflächen von derzeit Freiland bzw. Wald in Gewerbe- und Industriegebiet.

Grindhammer Martina: Umwidmung einer Parzelle von derzeit Freiland in Wohngebiet.

Gemeinderatssitzung vom 07. 03. 2005

Exenberger/Frei:
Umwidmung Parzelle von derzeit Freiland in Wohngebiet.

Beschluss der Jahresrechnung 2004

Die Einnahmen betragen insgesamt € 4.147.457,42.-, die Ausgaben € 4.041.276,99.-. Der Rechnungsüberschuss beträgt € 106.180,43.-.

Beschluss der Waldaufseherumlage 2005

In den Aufsichtsrat des TVB Ferienland Kufstein wird Vizebürgermeister Josef Exenberger delegiert.

Änderung der Müllabfuhr- und Müllgebührenordnung (Ergänzung):

Der § 3 Abs. 2 der Müllabfuhrordnung wird unter lit. g) ergänzt: Gewerbebetriebe, die keinen privaten rechtlichen Vertrag mit einem Abfuhrunternehmen abgeschlossen bzw. auch keine Mülltonne für diesen Standort angemeldet haben und deren Betriebsadresse nicht ident mit der Wohnanschrift ist, 5 Müllsäcke á 60 Liter pro Jahr für die Entsorgung der hausmüllähnlichen Abfälle.

Der § 4 der Abfallgebührenordnung wird ebenfalls sinngemäß ergänzt.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr;
Mittwoch von 11.45-12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21
e-mail: j.dillersberger@tirol.com
buergermeister@schwoich.tirol.gv.at

Raiffeisen-Tipp – Raiffeisen-Tipp – Raiffeisen-Tipp

Sanieren zahlt sich aus: Ökobonus als Sonderförderung

Sanieren kann man nicht nur, um den Energieverbrauch zu senken, sondern auch, um es Zuhause ganz einfach schöner zu haben. Jedenfalls winkt eine stattliche Förderung: Die Tiroler Landesregierung hat die Sonderförderungsaktion „Ökobonus“ beschlossen.

Diese Förderung zielt neben der Einführung von neuen Mindestanforderungen für Dämmmaßnahmen der Gebäudehülle und der Verbesserung der Solaranlagenförderung auf eine Reduktion der Emissionen im Sinne der Kyoto-Zielsetzung ab. Das Land bietet mit dieser Sonderförderungsaktion einen verstärkten Anreiz zur Sanierung der thermischen Gebäudehülle: Für Sanierungsmaßnahmen, die im Zusam-

menhang mit energiesparenden Maßnahmen im Rahmen der Wohnhaussanierungsrichtlinie durchgeführt werden, wird ein Ökobonus gewährt.

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen zur Verminderung des Energieverlustes, des Energieverbrauches und des Schadstoffausstoßes von Heizungen und Warmwasser-Aufbereitungsanlagen, der Einbau von energiesparenden Heizungen sowie die Errichtung, Sanierung und richtige Dimensionierung von Kaminen. Die Solaranlagenförderung wurde deutlich erhöht.

Nähere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in Ihrer **Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung**.

Raiffeisen Wohn-Bausparer im Glück: Candle Light Dinner für den Gewinner



Seine Chance „ergriffen“ hat im wahrsten Sinn des Wortes Alois Kaindl, der in der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung am großen Gewinnspiel anlässlich der Raiffeisen Wohn-Bauspartage teilgenommen hat. Der glückliche Gewinner hat den im „Wohn-Fühl-Haus“ versteckten Gegenstand richtig „erfühlt“ und wurde von Elisabeth Schwaiger und Bernhard Gratz mit einem Gutschein für ein festliches Candle Light-Dinner im Wert von 150 Euro überrascht. Österreichweit gab es insgesamt 350 Candle Light-Dinner zu gewinnen.

Entgeltliche Einschaltung

Elf Einsätze für die Feuerwehr Schwoich

Ihre 107. Jahreshauptversammlung hielt die Freiwillige Feuerwehr Schwoich am 11. Februar ab.

Kommandant Peter Payr konnte zur Versammlung auch einige Ehrengäste begrüßen: Bgm. Josef Dillersberger, Bezirksfeuerwehrkommandant Sebastian Niederacher und Abschnittskommandant Erwin Acherer gaben den Florianijüngern die Ehre.

Schriftführer Gerhard Lengauer-Stockner listete die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres auf, in dem die Schwoicher Wehr zu 11 Einsätzen gerufen wurde, darunter auch Assistenzeinsätze bei Bränden in Kufstein und Ebbs. Außerdem wurden zwei Gasalarme, ein Öleinsatz, ein Verkehrsunfall und ein Sturmschaden registriert.

21 Mal stand die Feuerwehr auch für die Brandsicher-



heitswache bei den „Sibirien“-Aufführungen im alten Bundesheer-Bunker zur Verfügung. Insgesamt kamen im letzten Jahr gezählte 480 Einsatzstunden zusammen, auf 168 Stunden summiert sich der Ord-

nungsdienst. Höhepunkt des Abends war die Ehrung zweier verdienter Feuerwehrkameraden: Hubert Ritzer und Peter Bichler wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Hannes Exenberger und Harald Bichler wurden im Rahmen der Versammlung als Jungmänner in die Wehr neu aufgenommen.

Derzeitiger „Personalstand“: 71 Aktive, 21 Reservisten.

Ehrungen bei der FF Schwoich. Von links: Bezirkskdt. Sebastian Niederacher, Hubert Ritzer, Kdt.-Stv. Martin Steinbacher, Peter Bichler, Abschnittskdt. Erwin Acherer, Kommandant Peter Payr und Bgm. Josef Dillersberger.



Schwoicher Wirtschaft im „Schaufenster“

SPZ Zementwerk Eiberg steigert Aktivitäten

Schwoich gilt als die „Wiege der österreichischen Zementindustrie“. Heute zählt das SPZ Zementwerk Eiberg nach wie vor zu den größten Unternehmen im Bezirk Kufstein. 60 MitarbeiterInnen sind aktuell beschäftigt.

Eiberg ist heute ein reines Mahlwerk. Heißt: Das hier abgebaute Rohmaterial Kalk und Kalkmergel wird nach Rohrdorf geliefert, dort zu Zementklinker gebrannt, der dann im Werk Eiberg zu Zement vermahlen wird. Unter Beigabe diverser Zusätze werden so verschiedene Zemente, Putz- und Mauerbinder, Tragschicht- und Schadstoffbinder, Betonzusatzstoffe und andere Sonderprodukte produziert.

Mit Stolz verweist die Geschäftsleitung auf die Entwicklungen aus dem haus-eigenen Labor: Für den Schadstoffbinder „Fluastab“ etwa erhielt Eiberg 1999 den Innovationspreis des Landes Tirol. Besonders freuen sich Werksleiter Hans Brandtner und sein Team aber über eine weitere Auszeichnung: 2001 wurde Eiberg vom Land das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ verliehen, das erst kürzlich wieder um drei Jahre verlängert wurde.

Aktiv für den Umweltschutz

Gesteigerte Produktion, gesteigerte Aktivitäten aber auch in Sachen Umweltschutz. „Wir haben gegenüber dem Jahr 2002 unsere Produktion annähernd verdoppelt!“ verrät Werksleiter Hans Brandtner. Grund für die erfreuliche Aufwärtsentwicklung: Nach Schließung des Zementwerkes Kiefersfelden wurde ein Teil der Belieferung des Tiroler Marktes in Lohnproduktion für „Heidelberg Cement“ übernommen.

Gesteigerte Produktion bedeutet in einem Zementwerk freilich auch gesteigerte Belastung für die Umwelt. Wie



Ein Teil des Eiberg-Führungsteams. Von links: Dipl.-Kfm. Gerhard Godl, Ing. Kurt Wiesinger (beide Vertrieb), Johann Embacher (Instandhaltung), Sonja Maier (Fakturierung), Martin Embacher (Instandhaltung), Peter Eisenmann (Werkmeister) und Werksleiter Hans Brandtner.

Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Ludwig Nickl erklärt, hat die Geschäftsleitung darauf reagiert. „Unsere Umwelt-Standards sind ohnehin sehr hoch, wir haben ja immer schon in der Vergangenheit massiv in den Umweltschutz investiert“. Dennoch wurde nachjustiert, „weil die Menschen sensibler geworden sind – und weil uns das gute Verhältnis mit allen Nachbarn sehr wichtig ist!“

Vordringlichste Aufgabe: Verringerung von Staub und Lärm. Einzelne Maschinen werden in schallhemmende Räume verlegt oder mit „Schalldämpfern“ versehen. Dem Staub rückt man mit kompletten Einhausungen zu Leibe. Die gesetzten Maßnahmen greifen bereits, auch Bgm. Josef Dillersberger bestätigt dem Werk Erfolge und eine „spürbare Besserung!“.

Dieses Lob freut auch die Geschäftsleitung, denn immerhin greift man bei der SPZ

tief in die Tasche, um Anrainer und Umwelt so wenig wie möglich zu belasten: Mehr als 100.000 Euro wurden letztes Jahr in diese Maßnahmen investiert.

Damit setzt die Geschäftsleitung ihre umweltfreundliche Politik fort: Schon im November 2000 erhielt Eiberg den Umweltpreis der österreichischen Industrie.

Das gute Verhältnis zwischen Gemeinde und Geschäftsleitung dokumentiert sich im übrigen auch in der großzügigen Sponsor-Tätigkeit des Unternehmens: So hat die SPZ im Jahr 2003 gemeinsam mit den Gemeinden Schwoich und Söll die altersschwache Gaisbach-Brücke saniert, die Schwoicher Feuerwehr wurde mit neuen Einsatzmänteln ausgestattet, verschiedene Vereine werden ebenso unterstützt wie der Sozialfonds der Gemeinde.

Information

Die SPZ Zementwerk Eiberg GmbH & Co. KG ist seit 1996 eingebunden in die Rohrdorfer Baustoffgruppe. Diese stellt an mehr als 40 Standorten in Österreich und Deutschland neben Zement auch Transportbeton, Betonwaren und -fertigteile her und betreibt die Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies. Derzeit sind im Unternehmensverbund knapp 1300 Mitarbeiter beschäftigt. Die 60 Mitarbeiter im Werk Eiberg erwirtschafteten im Jahr 2004 einen Umsatz von rund 30 Mio. Euro.

Allianz-Agentur Möllinger verstärkt

15 Jahre lang war Hubert Möllinger erfolgreicher Versicherungsangestellter bei der Allianz. Im Jänner 2003 hat sich der engagierte Schwoicher mit seiner Agentur im Rahmen der neuen Allianz-Struktur selbstständig gemacht und im Kufsteiner Innotech seine Zelte aufgeschlagen. Erneut mit großem Erfolg. Die positiven Umsatzzahlen machen einen Schritt nach vorne notwendig: Seit November letzten Jahres ist der junge Schwoicher Versicherungskaufmann Christian Lengauer-Stockner als Kundenbetreuer im Raum Schwoich im Einsatz. Die Allianz Agentur Möllinger betreut mittlerweile rund 1.000 Kunden, das Prämienvolumen von über 5.500 Verträgen summiert sich auf etwa 1 Million Euro.

Übrigens: Die Allianz Agentur sucht für das Büro im Kufsteiner Innotech ab Herbst eine



Hubert Möllinger (rechts) mit seinem neuen Mitarbeiter Christian Lengauer-Stockner.

Sekretärin (Ganztags-Anstellung). Interessentinnen können sich direkt bei Hubert Möllinger melden. Tel.: 05372/9612-970.

Entgeltliche Einschaltung

Ihre Partner für

Versicherung, Vorsorge und Vermögen für den Raum Schwoich und Umgebung.

Was immer Sie noch vorhaben, vertrauen Sie der Allianz. Wir sorgen dafür, dass Sie mit Sicherheit mehr erleben, z. B. mit der **Allianz BonusLife**. Damit aus Ihrem Ruhestand kein Stillstand wird:

staatlich gefördert, steuerfrei und mit Kapitalgarantie!

Als erfahrene **Fachleute vor Ort** bieten wir Ihnen gemeinsam mit **Herrn Christian Lengauer-Stockner**

auch dazu kompetente Beratung und Service.



Allianz

Versicherung Vorsorge Vermögen

Weil ich noch viel vorhab. >>

Allianz Agentur Hubert Möllinger, 6330 Kufstein, Salurnerstr. 22, Tel. (05372) 69 12-970, Fax (05372) 69 12-979, E-Mail: hubert.moellinger@allianz.at, www.allianz-agentur-kufstein.at

Hois Sonnerer Ehrenmitglied der Gartenbauer

Auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten blickten die Mitglieder des Schwoicher Obst- und Gartenbauvereines bei ihrer Jahreshauptversammlung am 11. März zurück. Immerhin zählt der rührige Verein 248 Mitglieder, für die übers Jahr einiges geboten wird: von diversen Kursen bis hin zum alljährlichen Obstpressen. „36.000 Kilo waren es letztes Jahr“, berichtete Obfrau Traudi Steinbacher mit berechtigtem Stolz. Auch heuer hat man sich etwas Neues für die Blumenfreunde einfallen lassen: eine Tauschbörse für überschüssige Pflanzen, die nach der Aussaat übrig bleiben.

Für ein besonders verdienstvolles Mitglied gab's an diesem Abend eine besonders seltene Ehrung: Hois Sonnerer wurde von Obfrau Steinbacher zum Ehrenmitglied des Vereines ernannt. Sonnerer – einer der ersten geprüften



Obfrau Traudi Steinbacher und Bgm. Josef Dillersberger mit Ehrenmitglied Hois Sonnerer und Gattin Anni.

Baumwärter des Landes – ist seit vielen Jahren für den OGV Schwoich in verschiedenen Funktionen (im Vorstand, als Kurslehrer, Obstpresser etc.) aktiv und mit seinem „tiefgrünen Daumen“ auch

pausenlos als „Gemeindegärtner“ unterwegs, um kleine und größere Plätze zum Blühen zu bringen. Dafür gab's auch ein Dankeschön und ein Geschenk aus der Hand von Bgm. Josef Dillersberger.

Für den abschließenden Höhepunkt des Abends sorgte eine ganz besondere Frau: Dr. Erika Hubatschek begeisterte mit einem eindrucksvollen Dia-Vortrag über das Leben der Bergbauern. Wobei man am Ende nicht wusste, was man mehr bewundern sollte: die fantastischen Bilder oder die ungebrochene Energie der mittlerweile 88-jährigen „Bauern-Forscherin“.

Pflanzen-Tauschbörse

Heuer gibt es erstmals in der Gemeinde eine Pflanzen-Tauschbörse! „Immer wieder bleiben zu viele Pflanzen von der Aussaat übrig, die aber zum Wegwerfen zu schade sind!“, weiß OGV-Obfrau Traudi Steinbacher. Also kann getauscht werden. Als Termine stehen zwei Samstage zur Auswahl: 23. und 30. April, jeweils von 13-15 Uhr beim Presshaus.



Fesche Trachten, selbst genäht



Die Schwoicher Trachten-Frauen mit Kursleiterin Hilda Lettenbichler (vorne Mitte) und Ortsbäuerin Helga Schellhorn (links).

Viele Stunden Arbeit, viele Handgriffe, viel Geduld – es braucht seine Zeit, bis so eine richtige Tracht fertig ist. Aber die Mühe lohnt sich, wie man Ende letzten Jahres beim „Stöfflbräu“ in Schwoich gesehen hat. Dort trafen sich nämlich 16 Damen, um gemeinsam den Abschluss ihres Trachtennähkurses zu feiern. Ortsbäuerin Helga Schellhorn bedankte sich besonders bei Kursleiterin Hilda Lettenbichler,

die an 10 Abenden Anleitungen und Tipps zur Anfertigung des Festtagsgewandes gegeben hat. Und ein Vergelt's Gott ging auch an Pfarrer Hangler, der den Pfarrsaal zur Verfügung gestellt hatte. Kleine Anregung an die fleißigen Näherinnen: In nächster Zeit gäbe es Gelegenheit, die schönen Trachten auch „auszuführen“. Etwa bei den Prozessionen am 26. Mai oder am 5. Juni.

Anklöpfler spenden für Sozialfonds



Noble Geste der Anklöpfler-Gruppe vom „Eiberg Stüberl“ rund um Erika und Fred Kendlbacher. In der Adventzeit besuchten die fleißigen „Hirten“ wieder zahlreiche Häuser und sammelten dabei einen ansehnlichen Geldbetrag: Stolze 800 Euro sind zusammen gekommen, und diese Summe wurde im Jänner für den Schwoicher Sozialfonds gespendet. Gemeinderat Herbert Sonnerer als Obmann des Sozialausschusses nahm den Betrag dankend entgegen.

160 Ehejahre durch dick und dünn



160 Ehejahre waren im Dezember letzten Jahres an einem Ehrentisch in Schwoich versammelt: Gertraud und Georg Strasser (Oberhimberg) sowie Marianne und Hans Gschwentner (Breit) konnten die Goldene Hochzeit feiern, seit 60 Jahren gehen nun schon Marianne und Peter Wimmer (Seppen) gemeinsam durchs Leben. Bgm. Josef Dillersberger für die Gemeinde und BH Mag. Johannes Tratter für das Land Tirol stellten sich als offizielle Gratulanten bei den Jubelpaaren ein.

Frauentreff fährt nach Trient

Der Schwoicher Frauentreff lädt zu einer Ausflugsfahrt nach Trient. Geplant ist eine Besichtigung des Castel Beseno, wo im Jahr 2000 ein Teil der Landesausstellung zu se-

hen war. Anschließend geführter Rundgang in Trient und Besichtigung des Castello del Buonconsiglio. Termin: Mittwoch, 27. April, Abfahrt am alten Raikaplatz um 6 Uhr.

STANDES- FÄLLE

Geboren wurden:

ein Sebastian der Renate und dem Hubert Möllinger;
ein Maximilian der Susanne und dem Günther Schöllenberg;
eine Johanna der Herold Christine;
eine Laetitia Anna der Brigitte und dem Raphael Leebmann;
ein Alexander Michael der Andrea Tschenet.

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Friedrich Hermine, 82 Jahre
Hame Anna, 85 Jahre
Blasius Raß, 76 Jahre
Josef Exenberger, 92 Jahre

Schwoicher Altersjubilare

von Jänner bis März 2005

Philomena Kaufmann, 96 Jahre
Elisabeth Schwaiger, 91 Jahre
Ursula Kalmer, 88 Jahre
Dr. Rudolf Weissmahr, 88 Jahre
Theresia Ellmerer, 85 Jahre
Maria Kaufmann, 85 Jahre
Alma Thaler, 84 Jahre
Maria Standl, 84 Jahre
Herbert Huber, 84 Jahre
Anna Payr, 83 Jahre
Anna Schwarz, 83 Jahre
Maria Embacher, 83 Jahre
Friederike Zorn, 82 Jahre
Theresia Exenberger, 82 Jahre
Agnes Zant, 80 Jahre

Das „Forum“ gratuliert!



Hoch her ging's am Faschingsdienstag wieder in der Volksschule. Begleitet von einer schneidigen Küchenbrigade zogen die Buben und Mädchen durch's Dorf, um am Dorfplatz den ultimativen Faschingshit zu schmettern: „Schni – Schna – Schnappi!“



Keine Frage, er hat den Faschingsvogel in Schwoich abgeschossen: „Ich geh nicht als Punk, sondern als Bank!“, dachte sich der „Engä“ und tauchte beim Sportlerball mit einem maßstabgetreuen Raika-Modell auf. Gut, dass er nicht der berüchtigten Bankomat-Spengbande in die Hände gefallen ist...

ALLES FASCHING!

Eine kräftige Zwerchfell-Massage verabreichte die Schwoicher Sängerrunde auch heuer wieder ihrem Publikum beim traditionellen Sängerball. Höhepunkt: die legendäre Mitternachtsshow, bei der Obmann Martin Lengauer-Stockner und seine Mannen heuer als „Austro-Popper“ glänzten. Rainhard Fendrich, Wolfgang Ambros, Falco, Peter Cornelius, STS – die Creme der heimischen Pop-Szene zündete im Mehrzecksaal ein wahres Hit-F Feuerwerk. Einhelliger Tenor im Publikum: „Da können sich die Originale aber echt verstecken..!“



Wehe, wenn sie losgelassen, die Schwoicher Bäuerinnen – dann bleibt kein Auge trocken. So wie heuer wieder beim traditionellen „Kranzl“, bei dem die umtriebigen Weiberleut rund um Ortsbäuerin Helga Schellhorn im Neuwirtssaal einen gar köstlichen „Kabarett-Krampf“ aufführten. Was zwangsläufig zu heftigen Lachkrämpfen im Publikum führte....



Fasching am Eis: Heuer hatte der ESV Schwoich die Jungschar zu Gast. „40 Kinder und einige Betreuer gaben ein buntes Bild und brachten eine tolle Stimmung in unsere Halle!“, freut sich Obmann Erich Obermaier.

Fasching mit Stil: Das Raika-Team als goldschimmern-des Pharaonen-Quintett.



Unglaublich, wie viel Staub in unserer Gemeinde im letzten Jahr aufgewirbelt wurde. Gut, dass sich wenigstens ein freiwilliger Putztrupp formiert hat, der das Größte wieder weggeräumt hat...





„Eisscheinheilige“ sind Dorfmeister 2005

Spannender geht's nicht: Mit dem allerletzten Schuss sicherten sich die „Eisscheinheiligen“ den Dorfmeister-Titel beim großen Schwoicher Eisstock-Turnier.

Da knisterte das Eis in der Schwoicher Stocksporthalle. Sechs Teams hatten es aus dem 28 Mannschaften starken Teilnehmerfeld ins Finale geschafft. Am Ende spitzte sich das Rennen um den Titel auf einen Zweikampf zu: Die Moarschaft der Tischlerei Bichler lag in Front, nur noch gefährdet von den „Eisscheinheiligen“, die ihr letztes Duell gegen die Gartenbauer gewinnen mussten. Kaum zu glauben: Nach zwei langen Turniertagen wurde die Meisterschaft beim allerletzten Schuss entschieden: Ludwig Obermaier behielt die Nerven, holte mit dem letzten Stock einen 5-er für sein Team und damit den Sieg in der Dorfmeisterschaft 2005.



ESV-Obmann Erich Obermaier (links) mit den drei Top-Teams der Dorfmeisterschaft 2005: Eisscheinheilige, Tischlerei Bichler und Senioren Max.

Die Ergebnisse: 1. und Dorfmeister 2005 „Eisscheinheilige“ (Ludwig und Erwin Obermaier, Gerhard Kurz und Wolfgang Speiser); 2. Tischlerei

Bichler (Albert Höck, Bernhard Horngacher, Hannes Exenberger, Johann Gratt und Hermann Zott); 3. Senioren Max (Max Sieberer, Matthias Bichler,

Ludwig Feller und Martin Mayr).

Die weitere Reihung: 4. FC Endach Bierkuchl; 5. Gartenbauverein; 6. Bix'n Andy 3.

Heiße Rennen in kalter Winterluft



Strahlender Sonnenschein, herrliches Winterwetter, optimale Bahnverhältnisse – das Schwoicher Pferderennen am 30. Jänner konnte auch heuer bei idealen Verhältnissen über die Bühne gehen. Über 600 Zuschauer waren zum „Stöfffeld“ gekommen, wo sich die rund 80 Starter an diesem Tag heiße Rennen in beißend kalter Winterluft lieferten. Neun Bewerbe hatte der Trabrennverein Schwoich unter Obmann

Franz Waldhuber organisiert, und der große Sieger an diesem Tag hieß Mario Zanderigo: Er holte mit den Pferden „Gazelle“, „Great Lindi“ und „Lindos Lindberg“ aus dem Stall von Hans Hörfarer gleich drei Siege und gewann auch das Hauptrennen um den Preis der Gemeinde Schwoich und des Ferienlandes Kufstein. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 5.600 Euro an die Fahrer vergeben.

ESV-Meister



Am 27. Jänner führte der ESV Schwoich die Vereinsmeisterschaft im Mannschaftsbewerb durch. Im Bild die strahlenden Sieger: Ludwig Obermaier, Peter Plos, Thomas Köstler und Josef Treichl (von links).

Das nächste
„Forum“
erscheint wieder
im Juli 2005

Wintersportler kürten ihre Vereinsmeister

Saisonfinale auch beim WSV Schwoich: die Wintersportler haben die Saison abgeschlossen. Letzter Höhepunkt: die großen Preisverteilungen für Alpine und Nordische.

Präsident Andi Mayer und seine Funktionäre haben die Pokalvergabe wieder getrennt: Die Erwachsenen trafen sich am 19. März im Stöfflbräu, die Kinder holten sich ihre Preistags darauf in der Aula der Schule ab.

Keine Diskussion gab es auch heuer in der Loipe: Den Herren-Titel bei den Nordischen sicherte sich in überlegener Manier Harald Schuler, bei den Damen lief Martina Feichtner als erste durch Ziel. Vereinsmeisterin bei den Kindern wurden Christoph Steinbacher und Petra Stegmaier.

Den Titel bei den Alpinen holte sich auch heuer wieder Wolfgang Kirchmair (allerdings mit hauchdünnem Vorsprung von 4 Hundertstel auf Josef Kaufmann), bei den Damen hatte Martina Schellhorn die Skispitzen vorn. Die Vereinsmeister bei den Kindern heißen Christiane Zott und Martin Höck.

Den Mannschaftsbewerb holte sich das „Voluminöse Fischerteam“ vor dem WSV und dem Stammtisch Neuwirt. Bestes Damenteam: Die Landjugend Mädels auf Platz 10.

Die Ergebnisse aller Klassen finden Sie im Internet unter www.sv.schwoich/info



Sieger, so weit das Auge reicht: Die Gewinner der einzelnen Klassen alpin und nordisch bei den Erwachsenen (Bild oben) und bei den Kindern (unten). Im Bild auch WSV-Präsident Andi Mayr, die Obmänner Peter Rass und Bernhard Kirchmair, TSV-Bezirksreferent Hubert Ritzer, Vizebgm. Josef Exenberger und Bgm. Josef Dillersberger.



Tennis: Gwiggner Tiroler Meisterin

Wieder ein Titel in der umfangreichen Sammlung von Annermarie Gwiggner. Bei den Tiroler Tennis-Hallenmeisterschaften der Senioren in Schwaz holte sich die Schwoicherin den Tiroler Meistertitel!



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6330 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druck 2000, Wörgl

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.

Goldener Lehrling

Einen „goldenen Lehrling“ beschäftigt das Schwoicher Restaurant „Casserole“. Beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb holte sich der junge Koch Christoph Rass die Auszeichnung in Gold.

Damit fährt der talentierte Bursch zum Finale des Bundeswettbewerbes, der heuer in Klagenfurt stattfindet.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von April bis Juni 2005

APRIL:

- 02. FC Schwoich – Stumm (17 Uhr)
- 03. Taufenerneuerungsgottesdienst (8.30 Uhr)
- 06. Frauentreff: „Das Lachen des Herzens“ mit Erika Maria Peer
- 07. Bäuerinnen: Nordic walking – mit Sepp Rieder
- 08. Bienenzuchtverein: Kursbeginn „Grundstein zur Imkerei“
- 09. FC Schwoich – Angerberg (17 Uhr)
- 10. Gottesdienst mit Obst- und Gartenbauverein (8.30 Uhr)
- 10. Bezirksbäuerinnentag in Kramsach
- 16. FC Schwoich – St. Ulrich (18 Uhr)
- 17. Landjugend: Preiskegeln
- 23. Obst- u. Gartenbauverein: Pflanzentauschbörse beim Presshaus (13 – 15 Uhr)
- 23. FC Schwoich – Schlitters (18 Uhr)
- 23. TC Schwoich: Jahreshauptversammlung
- 23. Frühjahrskonzert der Sängerrunde Schwoich (20 Uhr Mehrzwecksaal)
- 24. Firmung (8.45 Uhr)
- 27. Frauentreff: Ausflug nach Trient
- 30. Bittgang nach Mariastein (7.15 Uhr)
- 30. Obst- u. Gartenbauverein: Pflanzentauschbörse beim Presshaus (13 – 15 Uhr)
- 30. Schützengilde-Kompanie: Maibaumaufstellen mit Maiparty (Parkplatz beim Fußballplatz)
- 30. Premiere der Theaterrunde Schwoich im Mehrzwecksaal: „Die scheinheilige Dreifaltigkeit“

MAI:

- 03. Bittgang zur Amberg-Kapelle (19 Uhr)
- 04. Frauentreff: Kräuterwanderung mit Frau Edith Howanietz
- 04. Theaterrunde Schwoich: „Die scheinheilige Dreifaltigkeit“

- 05. Erstkommunion (9.15 Uhr)
- 05. Theaterrunde Schwoich: „Die scheinheilige Dreifaltigkeit“
- 06. Florianifeier (Gottesdienst um 19 Uhr)
- 06. Bienenzuchtverein: Jahreshauptversammlung
- 07. ESV Schwoich: Internationales Turnier um den Bergkristall
- 07. Theaterrunde Schwoich: „Die scheinheilige Dreifaltigkeit“
- 09. Maiandacht bei der Locherer Kapelle (19.30 Uhr)
- 11. Theaterrunde Schwoich: „Die scheinheilige Dreifaltigkeit“
- 12. Theaterrunde Schwoich: „Die scheinheilige Dreifaltigkeit“
- 14./15. FC Schwoich: Pfingstfest mit Fußballturnier der Vereine
- 16. Theaterrunde Schwoich: „Die scheinheilige Dreifaltigkeit“
- 20. Volksschule und Kindergarten: Bunter Nachmittag
- 21. Segnung und Eröffnung Dorfplatz und Dorfzentrum (10 Uhr)
- 22. Theaterrunde Schwoich: „Die scheinheilige Dreifaltigkeit“
- 23. Theaterrunde Schwoich: „Die scheinheilige Dreifaltigkeit“
- 26. Fronleichnam (9.15 Uhr)
- 28. FC Schwoich – Wildschönau (18.30 Uhr)

JUNI:

- 01. Ganztagesausflug des Pensionistenverbandes
- 05. Herz-Jesu-Prozession (8 Uhr)
- 05. BMK Schwoich: Tag der Blasmusik mit Frühschoppen der Bundesmusikkapelle Kirchbichl
- 11. FC Schwoich – Alpbach (18 Uhr)
OGV: Okulierkurs (Termin wird bekanntgegeben)

Vorschau Juli:

- 03.07. Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr
- 08.07. Schulschlussgottesdienst (8 Uhr)
- 09.07. Pfarrwallfahrt

Vorhang auf für die Theaterrunde!

Vorhang auf – die Theaterrunde Schwoich lädt zu einer neuen Vorstellung. Am Spielplan diesmal ein lustiger Dreiakter von Ulla Kling: „Die scheinheilige Dreifaltigkeit“.

Zum Inhalt: Um ihr Lokal renovieren zu lassen, beschließen Klaus und seine Frau Sonja, seine Mutter und deren zwei Schwestern auf Kur zu schicken. Man will in Ruhe arbeiten können. Leider will's den dreien in der Kur so gar nicht gefallen. Der Onkel Doktor hat jedenfalls alle Hände voll zu tun, um das Trio einigermaßen im Zaum zu halten... Regie führt Sandra Brugger, Premiere ist am Samstag, 30. April, um 20 Uhr im Mehrzwecksaal.

Auf der Bühne im Einsatz: Rosa Brugger, Karin Standl, Martha Huber, Hubert Steinbacher, Maria Exenberger, Gaby Brugger, Hannes Gschwentner, Martina Standl, Martin Heiss, Hermann Egerbacher, Sebastian Ritzer und Hois Sonnerer.
Alle Termine siehe oben.

Öffentliches WC im Gemeindeamt

Das WC im Parterre des Gemeindeamtes ist zu folgenden Zeiten öffentlich zugänglich: Montag-Freitag von 7-19 Uhr, Freitag von 7-13 und von 18.30-19 Uhr, Samstag von 18.30-19 Uhr und Sonntag von 8-10 Uhr.

Ehrungen bei den Pensionisten



Der Schwoicher Pensionistenverein konnte anlässlich seiner Jahreshauptversammlung im Jänner einige Damen und Herren für langjährige Mitgliedschaft ehren. Im Bild vorne von links: Katharina Falk, Maria Verginer, Magdalena Rieder, Anna Seywald, Andreas Embacher. Hinten: Landesverbandsobmann Johann Tanzer, Werner und Hildegard Brandt, Bgm. Josef Dillersberger und Bezirksobmann Josef Hohlrieder.